

24. Mai 2017

1 von 2

Vorlage Nr. 101.18.562

**EU-Leitlinien für staatliche Beihilfe für Flughäfen und
Luftverkehrsgesellschaften und der Kassel Airport**

Anfrage

**zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen**

Wir fragen den Magistrat:

1. Teilt der Magistrat der Stadt Kassel die Auffassung, dass von der EU „keine Gefahr mehr für den Kassel Airport“ ausgehe?
(HNA vom 19.05.2017 / <https://www.hna.de/kassel/flughafen/kassel-airport-org353699/airport-kassel-keine-gefahr-mehr-von-eu-8324855.html>)
2. Werden die Änderungen der Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (http://ec.europa.eu/competition/state_aid/legislation/gber_2017_amendment_de.pdf) zu einer Neueinschätzung der betrieblichen Ziele bis 2024 und 2028 führen?
3. Falls ja, wann wird ein neuer Wirtschaftsplan vorgelegt werden?
4. Teilt der Magistrat die Auffassung der EU-Kommission, dass die Gefahr einer Verfälschung des Wettbewerbs durch die Gewährung von Beihilfen bei großer räumlicher Nähe zu anderen Flughäfen besonders hoch ist?
5. Liegt der Kassel Airport im Einzugsgebiet (100 km oder 1 Stunde Fahrzeit) eines anderen Flughafens?
6. Sind nach Auffassung des Magistrats künftig Investitionsbeihilfen für den Kassel Airport ohne Anmeldung bei der EU möglich?

7. Wie können nach Auffassung des Magistrats die Ziele des Wirtschaftsplans erreicht werden, wenn künftig Beihilfen zu den Betriebskosten nur in Jahren zulässig sind, in denen weniger als 200.000 Passagiere verzeichnet wurden?
8. Für welches Jahr erwartet der Kassel-Airport die Marke von 200.000 Passagieren pro Jahr?
9. Sind die Betriebskostenbeihilfen für den Kassel Airport an Voraussetzungen gebunden, etwa dass mit bestimmten Luftverkehrsgesellschaften Vereinbarungen über Flughafenentgelte, Marketingzahlungen oder andere finanzielle Aspekte der Tätigkeiten der Luftverkehrsgesellschaften an dem jeweiligen Flughafen geschlossen werden?
10. Welche Maßnahmen plant der Magistrat, um den Kassel Airport weiterhin finanziell zu fördern?

2 von 2

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Volker Berkhout

gez. Volker Berkhout
Stellv. Fraktionsvorsitzender